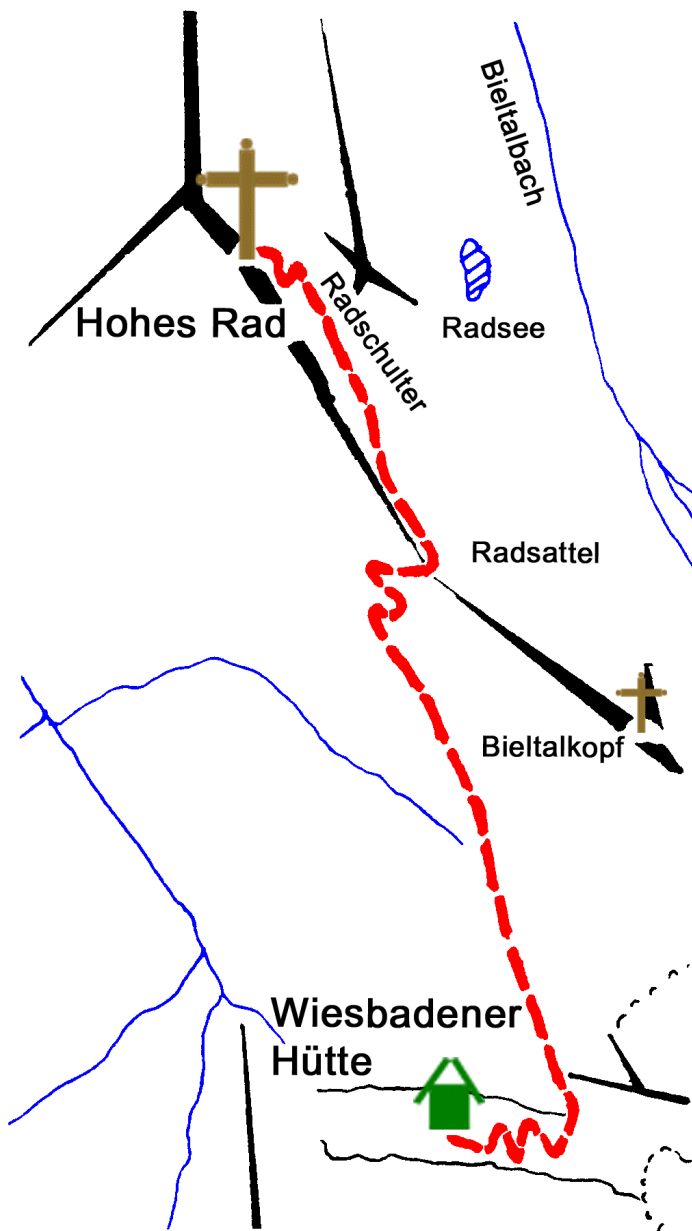


## Hohes Rad 2934m



### Gehzeiten:

Zum Gipfel	2 ¾ - 3 Std.
- Radsattel 2652m	1 ½ Std.
- Radschulter 2697m (vom Radsattel)	½ Std.
- Hohes Rad 2934m (von Radschulter)	¾ - 1 Std.
Abstieg wie Aufstieg	2 - 2 ½ Std.
Gesamtgezeit	4 ¾ - 5 ½ Std.

### Ausrüstung:

Keine zusätzliche Ausrüstung erforderlich.

### Schwierigkeiten:

Steiganlage über Geröll, Blockwerk, Fels, im Frühsommer Schneefelder. Der markierte Felsanstieg zum Hohen Rad erfordert stellenweise etwas Kletterfertigkeit.

### ► Anmerkung

Beim Abstieg über die Radschulter zur Bielerhöhe ist mit Firn und im Spätsommer mit Blankeis zu rechnen. Der Abstieg erfolgt rechts im Blockwerk zum markiertem Steig unterhalb. (beim Abstieg links Steinschlaggefahr)

### Aufstieg:

Hinter dem Schlafhaus der Wiesbadener Hütte dem steilen, markierten Anstieg in östlicher Richtung folgend bis Wegabzweig „Hohes Rad“ am Bachsturz des Tiroler Gletschers.

Nun nach links auf den Edmund-Lorenz-Weg (Farbmarkierung und Steinmänner), vorbei an einem kleinen See und Aufstieg in Kehren zum Radsattel.

In nördlicher Richtung dem Hinweis „Hohes Rad“ auf markiertem Steig folgend und nach kurzem Steilanstieg zur Hochfläche der Radschulter.

Nach links zum markierten Steig und auf diesem bei wechselndem Gehgelände und leichten Kletterstellen zum Gipfelkreuz des Hohen Rades.

### Abstieg:

Der Abstieg erfolgt auf gleichem Weg zurück.